

## Busch, Wilhelm: Der weise Schuhu (1870)

1     Der Schuhu hörte stets mit Ruh,  
2     wenn zwei sich disputierten, zu. –  
3     Mal stritten sich der Storch und Rabe,  
4     was Gott der Herr zuerst erschaffen habe,  
5     ob erst den Vogel oder erst das Ei.

6     »den Vogel!« – schrie der Storch –  
7     »das ist so klar wie Brei!«  
8     Der Rabe krächzt: »Das Ei, wobei ich bleibe;  
9     wer's nicht begreift, hat kein Gehirn im Leibe!«  
10    Da fingen an zu quacken  
11    zwei Frösch in grünen Jacken.

12    Der eine quackt: »Der Storch hat recht!«  
13    Der zweite quackt: »Der Rab hat recht!«  
14    »was?« – schrien die beiden Disputaxe –  
15    »was ist das da für ein Gequackse??« –  
16    Der Streit erlosch. –

17    Ein jeder nimmt sich seinen Frosch,  
18    der schmeckt ihm gar nicht schlecht.  
19    »ja« – denkt der Schuhu – »so bin ich!  
20    Der Weise schweigt und räuspert sich!«

(Textopus: Der weise Schuhu. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37556>)